

Stabilität 1869.

AUGUST MAI,
Währmacher u. Juwelier,
48 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Walther Uhren,
u. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheker.
Sie werden nach Vorschrift an
die Toilettens-Artikel jeder
Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 24. Juli 1882.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Fred. Wettler, 10. Juli, Knabe.

Bentito Catalano, 22. Juli, Knabe.

John Welsh, 2. Juli, Knabe.

— Baumann, Mädchen, 20. Juli.

Theodor Osterbrink, Knabe, 23. Juli.

— Wabus, Mädchen, 19. Juli.

Heirathen.

Thomas Baggott mit Anna Fox.

Frank Steinbrück mit Anna Jobst.

Edward Taylor mit Mary Gillespie.

Todesfälle.

Emma Brinckman, 15 Tage, 22. Juli.

— Pearson, 4 Monate, 20. Juli.

Peter J. Stanton, 2 Jahre, 21. Juli.

Alford Porpin, 8 Monate, 23. Juli.

Eliza Poco, 25 Jahre, 21. Juli.

Clifford Steward, 1 Monat, 23. Juli.

Mary O'Kie, 50 Jahre, 22. Juli.

Wm. Benson wurde als irrsinnig im Stationshause abgeliefert.

Gestern wurden hier sehr wenige Verhaftungen vorgenommen.

Neuigkeiten waren gestern und heute sehr rar.

Heute Abend ist Sitzung der Aldermen.

Carolina Ross wurde eingefestet, weil sie der Mary A. Marshall einige Mäusehälften verabfolgte.

Blasen-Kathar. Stechende Reizung, Entzündung, Nieren und Urin-Organ Beschwerden geheilt durch "Buchupaiwa".

Der Minnie Stearns wurde gestern Abend im Union Depot eine Reisefahrt gestohlen.

Die vom Männerchor gestern nach Louisville veranstaltete Excursion erfreute sich eines sehr guten Besuchs.

Morgen werden verschiedene Frauenehrlichkeit vor der in Action stehenden Verhaftung sprechen.

Leberkranken können wie Dr. August König's Hamburger Trophäen als besten "Leverregulator" im Markt empfohlen.

In den letzten Tagen zeigt sich ein etwas größerer Eifer in der Entwicklung von Hundelizenzen. Bis jetzt wurden 2146 ausgegeben.

Phil. Kahn, der sich schon seit 14 Jahren in der Brennanstadt befindet, ist gestern im 67. Lebensjahr dort gestorben.

Pat. Case hatte gestern eine Kellerei in Sene gezeigt und befand sich kurz Zeit nachher hinter Schloss und Riegel.

Ein Stall, dessen Eigentümer der Expressmann, John A. Puryear ist und der sich an Camp Straße befindet, geriet gestern Nacht um 11 Uhr in Brand und wurde im Betrage zu \$300 geschädigt. Der Verlust ist durch Versicherung gedeckt.

Ein eigener Reis liegt in einem blühenden Aussehen. Es ist gleichsam ein Wahrschein, daß das System in Ordnung und daher der Körper, frisch, gesund u. kräftig ist. Die Leibig's Law Tract liegt für leidende Frauen das große Geheimnis sich diese wertvollen Geschenke der göttlichen Natur zu erhalten, aber wenn verloren wieder, zu erwerben.

Das städtische Bureau veranschlagte in seinen Berichten vom April den mit Weizen befestigten Flächeninhalt des Staates auf 3,210,547 Acre, nur etwas mehr als im vorigen Jahr. In seinem Bericht für Juli gibt es denselben auf neuge 3,500,000 Acre an.

Dem "New York Figaro" geben wir für die folgenden Zeilen Credit: Den Galgen in Musil gefestzt zu haben, diese Ehre gebürt einem Herrn Eugene L. Blaue in Cincinnati, der in Gestalt eines "Verdict March" dem bereits genug emporegewucherten Guitare-Schwindel noch einen musikalischen Humbug beigelegt hat.

Heute Abend findet das 25-jährige Sästifungsfest der Freya-Loge No. 63, des Ordens der Harangari statt. Die Feierlichkeit wird in der Mozart-Halle abgehalten. Ein bereits gestern am veröffenlichtes Programm zeigt, daß allen Besuchern des Festes ein paar sehr angenehme Stunden bevorstehen. Der Eintritt ist frei und die Theilnahme sollte eine recht große sein.

Die Convention in Terre Haute.

In Folge der am Sonntag vor acht Tagen stattgehabten Extra-Veranstaltung hatte sich das hiesige Executive-Comite des Gewerbe-Vereins für die Terre Haute Convention, bestehend aus den Herren Coy, Hedderich, Ranch, Weilacher und Monninger im Laufe der Woche nach Terre Haute begeben, um mit dem dortigen Comite Weiteres zu besprechen. Die beiden Executive Comites organisierten sich gemeinschaftlich und wählten C. C. Hedderich von hier zum Vizepräsidenten, Hrn. Coy von hier zum Vizepräsidenten und Hrn. Sch. Miller von Terre Haute zum Schatzmeister. Es wurde beschlossen, den Staat in vier Distrikte zu teilen und nach jedem Distrikte einen Agitator zu schicken, welcher die Schaffung von Lokal-Organisationen und die Beschickung der Convention veranlaßt.

Der nordöstliche Theil des Staates wird Herrn Hedderich, der südöstliche Herrn Coy, der westliche den Herren J. May und Wm. Ball von Terre Haute zugewiesen.

Die Herren in Terre Haute haben ihre Reise bereits angetreten und Herr Coy hat als Sekretär bereits Nachricht von Brazil und Rockville erhalten, woselbst Localvereine gegründet wurden, welche die Convention besichtigen werden.

Herr Coy wird seine Reise heute Abend antreten.

Mayors Court.

John Holmes wurde von der A. U. S. des Diebstahls freigesprochen.

Die Verhandlungen gegen Chas. Patterson wegen Mordversuches und Pat. Coleman wegen Verkaufens von Liquor nach 11 Uhr wurden bis morgen verschoben.

John Morris stahl dem Stadtmarshall Coulter einige Nopfen vom Baum. Da der Bursche nichts hatte, zeigte sich der Stadtmarshall großmütig und willigte ein, daß man ihn laufen lasse.

Geo. Butler stahl eine Anzahl wundärztlicher Instrumente und wurde unter 300 Bürgerschaft gestellt.

Peter Kane wurde wegen Haustrens ohne Lizenz bestraft.

Billy Preston bleichte \$40 wegen Widerstands bei seiner Verhaftung.

Freiconcert.

Das für heute Abend aufgestellte Programm für das im University Park stattfindende Freiconcert lautet wie folgt:

Midwest-German Army C. Voigt
Overture—Jubel Ch. Voigt
a. Romana—Non e ver The Palms
Potpourri—Der Freihüll Weber
Nocturne—Monastero Belli Celeste—Welt
Selections—Oliverette Kuban
Gusus—Animus—Slabat Mater Hoffmeyer
Balzer—Stein, Wind und Gesang Job, Strauss
Salop—Polo Tatton

Bücherthisch.

Der Vater hinkende Vate ist diesmal keineswegs hinken, sondern im schnellen Laufe angekommen. Bereits erschienen, ländigt er schon alle Ereignisse für das Jahr 1883 an.

Der Bursche ist allenhalben so bekannt, daß er einer weiteren Empfehlung gar nicht bedarf.

Er ist durch "Morowitz und Co., 612 & 614 Chestnut Str., Philadelphia", zu beziehen.

Heureka.

In der heutigen "Times" empfiehlt Jamen ein sicheres Mittel gegen die Blätter. Der betreffende Entdecker behauptet, daß der Genuss saurer Buttermilch unfehlbar diese hässliche Krankheit heilt. Das Mittel wäre jedenfalls einfach genug, um von jedem Kranken in Anwendung gebracht zu werden.

Etwas für Hegler !

Heute Vormittag um 10 Uhr, begann das große Preis-Urgeln in May Herrich's Lokal, No. 91 Ost Washington Straße. 75 Thaler in Gold sollen ausgefeiert werden.

Fliegen und Wanzen. Fliegen, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Ratten, Mäuse, vertrieben durch "Rough on Rats".

Das Picnic der Bäcker, welches gestern in Knarz's Grove stattfand, war sehr gut besucht. Die Besucher amüsierten sich auf das Allerbeste.

Die nächste totale Sonnenfinsternis, welche hierzulande sichtbar sein wird, erfolgt am 28. Mai 1900. Man vergesse es ja nicht!

Das ist eine wahre Bummelwoche und mit ein bisschen Talent zum Bummeln hat, wird sie auch auszunutzen verleihen.

Heute Abend 25. Stiftungsfest der Freya-Loge in der Mozart-Halle. Morgen Abend Sommernachtfest des Germania-Birtels in Klara's Garten. Mittwoch Abend Sommernachtfest des Männerchor in Phoenix-Garten.

Heute Abend findet das 25-jährige Stiftungsfest des Sozialen Turnvereins in der Turnhalle. Und auf nächsten Sonntag sind auch schon drei Feierlichkeiten angelegt, nämlich das Waldfest des Schwabenvereins in Gimber's Grove, das Picnic des Freidenker-Vereins in Meyers Grove und das Picnic des Lieberkranz in Knarz's Grove. Ist das nicht eine herrliche Zukunft?

Die Schönste der Schönsten.

Als der Eigentümer von Forepaugh's großer Show einen Preis von \$10,000 ausgeschrieben für das schönste Weib der Welt, die hielten alle Nebenbuhler den Atem an und harrten der Dinge, die da kommen würden. Der Aufzug, welcher die Abreise von Lalla Rookh aus Delphos darstellte, enthielt der Welt die Ansicht des Herrn Forepaugh, als er die die Schönheit Louisi Montague engagierte, und das Schauspiel selbst wurde allgemein ein Zauberstückchen angenommen.

Es ist ein Bild aus dem Hölleben in Indien, wie es zuvor nur Wenige und diese nur aus Büchern kennen lernen, besonders aus Thomas Moore's wunderschöner Romanbeschreibung "Lalla Rookh".

Mr. Louis Montague personifizierte in diesem Schauspiel die schön Prinzessin, die ihres Vaters Hof verläßt, um sich einem Prinzen zu vermählen, den sie nie zuvor gesehen hat. Einer ihrer Reisebegleiter ist Feramor, der Dichter, in den sie sich verliebt. Am Ende der Reise stellt sie sich heraus, daß der Dichter in Wirklichkeit kein anderer ist, als ihr vorbestimter Gemahl in Verkleidung. Mit wunderbarem Geschick und großem Aufwand hat Herr Forepaugh ein lebendes Bild in der Bewegung von unvergleichlicher Pracht hergestellt.

Die schönste Dame im Land ist in einem tödlich ostindischen Gewand auf dem Rücken des größten Elefanten, der in der Gesangshof steht. Sie ist umgeben von Knadlone, dem Großmärmere, dem Dichter Feramor und einer Schaar von schönen Tartaremädchen als Ehrendamen. Beritten auf Elefanten, Kamelen und arabischen Pferden erscheinen die Hauptpersonen in dem Romane wie blühende Perlen auf dem Goldband von Tom Moore's Roman "Azim und Beliza", die Peri, Hased und Hinda, Rourmehal und Selim, und dann ein glänzendes Gefolge von Rajah's und Rittern in schimmerndem Schmuck. Die Leibwache des großen Kedars Kahn zeigt sich mit ihrem silbernen Streitkette und goldenem Szepter. Den prunkvollen Zug beschließt der große Rajah, ein Räuber des Harem's, der den Rest des Hofes von Delhi anführt. Die Beschreibung verblüfft vor dem Glanz des wunderbaren Schauspiels, wie es tagtäglich in der Straßparade von Forepaugh's großer Show, und in Indianapolis am Samstag den 19. August, zu sehen ist.

Die Circuit Court hat sich heute bis nächsten Montag verlagert.

Die South Bend Electric Company ließ sich heute mit einem Capital von \$6,000 korporieren.

Franz Baumüller wird heute nach Deutschland abreisen. Nun haben die Kutschabuden Ruhe.

Die Vaterschaftsfrage der Anna A. Mac gegen George Eder wurde heute zu Gunsten des Verlagten entschieden.

Männer-Leiden, Nervöse Schwäche, Unverträglichkeit, Geschlechts-Unterdrückung durch "Woll's Health Tonewer".

Robt. Jordan wurde heute des Liquor-Verlaufs am Sonntag und Herr C. Hedderich wegen Liquor-Verkaufs ohne städtische Lizenz angeklagt.

Die außerordentlich große Sterblichkeit unter den Kindern schreibt die Gesundheitsbeamten der schlechten Milch zu, welche den Kleinen als Nahrung verabreicht wird. Die amerikanischen Mütter erfüllen zum Theil nicht selbst Mutterlichkeit und ernähren ihre Kinder nicht selber. Wie schwach, welche bei uns verlaufen wird, ist aber vielfach ungewiss. Die Gesundheitsbeamter sagen uns, daß die Säuglingsfutter täglich 750 Kalorien verbraucht werden. Bei den Kindern, welche damit gefüttert werden, kann natürlich von guter Milch keine Rede sein.

— Eine Periode von 10 Jahren sei es nur im Leben einer Person oder eines Unternehmens, bringt immer eine gewisse Achtung mit sich. Diese Achtung findet jedoch in nichts zusammen wenn es mit einem "thoroughbred case" von Rhenemus zu thun haben. — Herr Henry Currie, Pro. 109 Centre St., St. Louis, Mo., macht uns folgende Mittheilung: "Nachdem ich das St. Louis' Del gegen zehnjährigen Rheumatis mit Erosa angewandt habe gezeigt es wie zum Organismus für dessen Werte Zeugnis ablegen zu können. Ich habe es fünf Wochen im Gebrauch, bin ein vollständig geheilt und fühle wie ein neugeborener Mensch.

Show Jun und Chan Jun, zwei chinesische, männliche Wachswieber bereiteten gestern ihren Männchen ein wenig Jun. Sie begleiteten sich an der Laundner, der Ecke der Illinois und Maryland Straße, gerieten dort in ein Gespräch, das, obwohl die Umschleuder nichts davon verstanden, Alex nur keine Liebesklärung zu sein schien, und Show verabschiedete sich dabei so weit, seinen Landsmann beim Japfe zu lassen. Der Spatz endete mit der Verhaftung von Show Jun, und der selbe hat keine Aussicht ohne Strafe davon zu kommen. Entstanden ist der Streit dadurch, daß Show Jun den Chan Jun beschuldigte, \$100 von ihm gestohlen zu haben.

Der soziale Turnverein hat dem Freidenker-Verein eine Einladung zu dem am 28. Juli stattfindenden Stiftungsfest nebst Freitänzen für die Mitglieder, zugelassen. Diesen Mitglieder des Freidenker-Vereins, welche das Fest zu besuchen wünschen, können ihre Karten in der Office der "Tribune" abholen.

Gust. Williams soll noch heute auf seinen Gesetzeszustand untersucht werden.

Die Coroners-Untersuchung hat noch immer nicht ergeben, wer den tödlichen Schlag gegen Swope geführt.

George Suter, der Eisverkäufer wurde von Schlägern um \$200 bestohlen.

Wegen Verleugnung des Liquor-Gesetzes wurden angeklagt, George Walters, Barkeeper bei Ital. B. B. Peter Müller, Patrik Ward und Charles Abel.

Zwei junge Bursche, welche gestern Nacht George Röppinkel's Cigaren Store erbrachen wollten, wurden auf der That erklapt, aber unter dem Versprechen sich bessern zu wollen, entlassen.

Die zu gründende Artillerie-Organisation wird aus einer Batterie mit 4 Geschützen bestehen und von Louis Kern, Ben Rau, S. L. Morrison und Harry Smith einergerichtet werden.

John A. Coulter, ein Schmied, No. 256 Süd Delaware Straße wohnhaft, brachte gestern seinen Fuß zwischen die Räder von zwei Eisenbahnwagen und verletzte sich schwer.

Mrs. Lafont wurde von George Johnson unter der Ansage, Waren unter falschen Verhüllungen erlangt zu haben, verklagt. Sie pumpte Groceries und behauptete dieselben bezahlt zu wollen, wenn sie die Miete für gewisse Häuser einginge, in Wirklichkeit hat sie aber gar keine Häuser.

Zu den besten Feuer-Versicherungsgesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$29,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North American National" von Milwaukee, Verbindungen, \$1,007,193,32 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,029,50 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Dowager of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil auf den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erhält. Herr F. M. Metz, No. 439 Süd Ost Straße ist Agent für die heutige Stadt und Umgegend.

Zu den besten Feuer-Versicherungsgesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$29,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North American National" von Milwaukee, Verbindungen, \$1,007,193,32 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,029,50 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Dowager of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil auf den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erhält. Herr F. M. Metz, No. 439 Süd Ost Straße ist Agent für die heutige Stadt und Umgegend.

<p